

B e y l a g e
zum 23sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 4. Junius 1831.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

In der Buchhandlung des Waisenhauses
ist wieder angekommen:

Ruperti, F. A., Geschichte der Dogmen oder Dar-
stellung der Glaubenslehren des Christenthums von
seiner Stiftung bis auf die neuern Zeiten; insbes-
ondere für Theologie-Studirende und zur Vorbe-
reitung auf ihre Prüfung. gr. 8. Berlin. 1 Thlr.
15 Sgr.

Usteri, L., Entwicklung des Paulinischen Lehrbe-
griffs, 3te verm. und verb. Ausg. gr. 8. Zürich.
1 Thlr. 5 Sgr.

In der Buchhandlung des Waisenhauses
ist angekommen und kann von den Herren Subscribenten
in Empfang genommen werden:

Die heilige Schrift des A. und N. Testaments, überf.
von Dr. W. M. L. de Wette, 1ster Theil. Bis
Johannis, wo die 2te Lieferung erfolgt, ist der
Subscriptionstermin, 3 Thlr. für das compl. Werk,
noch offen.

Gemeinnütziger Rechenknecht,

die Berechnung von 1 bis 1000 Stück, von 1 Pfennig
bis 1 Thaler, nach Stücken, Centnern, Pfunden und
Ellen, nebst einer Maas- und Gewichts-Tabelle.

Herausgegeben von J. G. Meyer.

Quedlinburg, Ernstsche Buchhandlung.

8. br. Preis 7½ Sgr.

Einen Lehrling sucht der Sporer Schuncke,
Schmeerstraße Nr. 485.

HILDBURGHAUSEN UND NEW-YORK.

Im Verlage des BIBLIOGRAPHISCHEN INSTITUTS sind vom 5. April bis 15. May an Fortsetzungen und Neuigkeiten erschienen und an alle prompt zahlenden Besteller versendet worden:

Miniaturbibliothek deutscher Classiker, 2 Groschen jedes Bdch. 118 — 120 Bd.

Cabinetsbibliothek deutscher Classiker, 4 Groschen jeder Band. 117 — 119. Bd.

Bibliothek deutscher Canzelberedsamkeit, zu 10 Groschen der Band. 17. Bd. 8.

Classische Casualpredigten. Aus der Bibliothek deutscher Canzelberedsamkeit besonders abgedruckt. 8. 2 Theile in 1 Band, mit 2 Kupfern. $1\frac{1}{3}$ Thlr. sächs.

Miniatur - Encyklopädie der deutschen Classiker. Mit Kupfern. 16. Das Bändchen von 144 Seiten 3 Groschen. 11 — 13. Bd.

Cabinets - Encyklopädie deutscher Classiker. Mit Kupfern. 12. 6 Groschen das Bändchen von 140 Seiten. 11 — 13. Bd.

PRACHTAUSGABEN DER LUTHERISCHEN BIBEL.

Kirchen- und Pastoralbibel mit 50 Kupfern. 4. In 24 Lief. II. und III. Lief. à 12 Groschen sächs.

Haus- und Familienbibel mit 24 Kpfrn. Imperial 8. In 12 Lief. II. und III. Lief. à 8 Groschen.

Haus- und Familienbibel mit 36 Kpfrn. Imperial 8. Auf Velin. In 12 Lief. II. u. III. Lief. à 12 Groschen.

Confirmandenbibel mit 12 Kupfern. Royal 8. In 12 Lief. IV. und V. Lief. à 5 Groschen.

KUNSTARTIKEL.

Gallerie der Zeitgenossen. III. Jahrgang, die Nummern 53 bis 78 enthaltend.

☞ Der Preis jedes Portraits bey Subscription auf den ganzen Jahrgang von 26 Nummern ist nur 2 Gr. sächs. Einzelne Nummern 3 Gr.

Bis

Bis jetzt erschienen

- Nr. 53. Königin Therese von Bayern. Stahlstich von C. Barth.
 Nr. 54. König Ludwig von Bayern. Von demselben.
 Nr. 55. Krug. Von Falke.
 Nr. 56. Prinz-Regent Friedrich von Sachsen. In Stahl von Wagner.

☞ Alle 14 Tage ein Portrait.

Gallerie der Dichter. Nr. 8. Göthe von Barth.
 ☞ Ebenfalls jedes Portrait nur 2 Groschen.

Portefeuille für Zeichner und Kunstfreunde. V. Lief. Nr. 12. 13. Imperialfolio. Jede Lieferung 8 Groschen sächs.

Meyer's Schulatlas der neuesten Erdbeschreibung, in 18 Karten. II. Lieferung. Nr. 4—6. 6 Groschen sächsisch.

4) Australien. 5) Schweden. 6) Nordamerik. Freystaaten und Mexiko.

Meyer's Universalatlas der neuesten Erdbeschreibung, für Zeitungleser und Reisende. In 64 Karten. II. Lief. Nr. 5—8. 8 Groschen sächsisch.

5) Schweden. 6) Nordamerika. 7) Sicilien und Calabrien. 8) Europa.

☞ Beyde Atlasse (die ersten in Deutschland auf Stahl gestochenen) sind, man betrachte sie von der wissenschaftlichen, oder von der artistischen Seite, bey weitem das Beste, was in diesem bequemen Formate jemals, sowohl in Deutschland als im Auslande, erschienen ist. Auch die Illumination ist trefflich und ausgezeichnet, und der Preis so wohlfeil, als er kaum gedacht werden kann. — Jede Karte kostet nur 2 Groschen oder 9 Kreuzer rhein.

Instrumente sind zu vermietthen und zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 444 und Staucha lange Gasse Nr. 1960.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige, mein auf hiesigem Steinwege gelegenes Haus, welches zu einer Stärkemacherey vollständig eingerichtet ist, mit allen Gefäßen, einer Maschine zc., insofern sich ein annehmlicher Käufer dazu finden sollte, aus freyer Hand zu verkaufen. Ein Theil der Kaufgelder braucht nur baar gezahlt zu werden, der übrige Theil kann als erste Hypothek gegen 4 Procent Zinsen auf dem Gebäude stehen bleiben.

Halle, den 28. May 1831.

Wittwe Müller.

Das Haus am Jägerplaz Nr. 1085 ist aus freyer Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Speisekammer, Küche, Keller, großen Holzstall mit Oberboden und Hofraum, auch ist vor dem Hause ein kleiner Blumengarten, und gegenüber ein Küchengarten von 60 Schritt Länge. Die Aussicht aus den Oberstuben über die Wiesen nach Passendorf und Granau ist vorzüglich. Das Nähere beym Eigenthümer, welcher auch die Hälfte der Kaufsumme auf dem Hause stehen lassen würde.

Ein junger Mann, mit den besten Schulkenntnissen versehen, wünscht in einem hiesigen oder auswärtigen Groß- oder umfangreichen Detail-Geschäft die Handlung zu erlernen. Der Unterzeichnete wird auf erfolgende Anfragen gern nähere Auskunft ertheilen.

H. S. Lehmann in Halle.

In der hiesigen Hirschapotheke wird zum 1. Julius oder 1. October d. J. ein Lehrling verlangt, welcher die gehörigen Schulkenntnisse besitzt, und besondere Neigung fürs Apothekersfach verräth.

Einen Lehrburschen sucht der Schlossermeister Schnabel, auch steht bey demselben eine eiserne Geldkassette billig zum Verkauf in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1001.

Ein an der Thür stehen gebliebener Schirm kann abgeholt werden. Große Ulrichsstraße Nr. 9.

Wohlfeiler Waaren = Verkauf.

$\frac{3}{4}$ große weißbunte ächte kattunene Tücher das Stück
5 Sgr., neue Muster bunter Piquéwesten d. St. 10 Sgr.,
 $\frac{3}{4}$ breiten weißen Batist ohne Appretur, feine Waare,
die Elle 3 Sgr., bey

S. Ernsthal jun. Kleinschmieden: Ecke.

Von der starken Parthie wollener karirter Umschlage-
tücher, $\frac{3}{4}$ groß, sind noch vorräthige das Stück $6\frac{1}{4}$ Sgr.
zu haben, so wie Herren, Schlafrocke von festen, ächten,
dauerhaften Singhams, sauber und elegant genähet, das
Stück $2\frac{1}{4}$ Thlr. bey

S. Ernsthal jun. Kleinschmieden: Ecke.

Neue Muster in hellen und dunkeln marmorirten
Plätschen: Kattunen sind zu haben bey

S. Ernsthal jun. Kleinschmieden: Ecke.

Spizengrund und Füllstreifen
habe ich wieder in allen Breiten und Feinen erhalten und
empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

A. Hirschfeld.

Leipziger Straße Nr. 397, dem früheren Adreßhause
gegenüber.

Stets vorräthig und in großer Auswahl sind nach-
stehende Waaren bey Unterzeichneten zu den billigsten Prei-
sen in allen Qualitäten zu haben, als: Alle Sorten fei-
ne, mittlere und ordinaire überspinnene Knöpfe, wo vor-
züglich diejenigen, welche mit diesem Artikel handeln,
darauf aufmerksam gemacht werden, alle Sorten Dreh-
und Halbseide, Worpas, Zwietasch, ungarische Schnu-
ren, von Haaren geflochtene Ohrglocken, Hals- und Arms-
bänder; baumwollene Schnure das Pfund $26\frac{1}{2}$ Sgr.,
und noch viele andere Sachen; überhaupt werden auch
alle Bestellungen dieser Arbeiten schnell und billigt verfer-
tigt bey

Heinrich Lampe und Comp.
Seidenknopfmacher und Posamentirer.
Märkerstraße Nr. 447.

Von den feinen Servelatwürsten haben wieder er-
halten

Kayser und Comp.

Auction. Künftigen Sonnabend, als den 4. Junius c., Vormittags 9 Uhr, soll zu Glaucha an der ehemaligen Hospitalscheune die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Amtsverwalters Müller gehörige bedeutende Parthie gutes Weizens, Gerstens und Hafersstroh in großen und kleinen Quantitäten öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 31. May 1831.

Der Auctonator Holland.

Winterfaat = Verkauf.

Es sollen Sonntag den 5. Junius, Nachmittags 3 Uhr, in der Schenke zum Eistherhal in Ammendorf $2\frac{1}{2}$ Acker Winterfaat auf dem Stiele öffentlich an den Bestbietenden verkauft werden.

Halle, den 31. May 1831.

Die Müllerschen Erben.

Auction. Künftigen Montag, als den 6. Junius c., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, sollen im Garten der Königl. Schleuse bey Halle, an der kleinen Wiese belegen, mehrere Nachlasse, als: Zinn, Kupfer, Messing, sehr gute weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Tische, Stühle und verschiedenes Hausgeräthe, meistbietend versteigert werden. Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 31. May 1831.

Holland.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 8. Junius c., Nachmittags 2 Uhr, soll im Auktionslocale, kleine Klausstraße Nr. 918, Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, ein eiserner Geldkasten, eine Windbüchse mit Zubehör, eine Parthie gutes Buchbinder, Handwerkszeug und verschiedenes Hausgeräthe meistbietend versteigert werden. Auch werden noch Sachen mit dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 31. May 1831.

Holland.

Es steht ein halbverdeckter, noch sehr brauchbarer Wagen nebst Koffer, so wie auch ein Paar Geschirre billig zu verkaufen. Brüderstraße Nr. 206.

Obstverpachtung. Die Ostheimer Kirschen, Erd- und Himbeeren, Aprikosen und Birnen auf meiner Plan- tage vor dem Leipziger Thore sollen Dienstags den 7ten Junius, Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle ver- pachtet werden.

S u ß.

Das Obst in dem Richter'schen Garten vor dem Oberrannischen Thore soll Freytags den 10. Junius, Nachmittags 3 Uhr, verpachtet werden.

Im Verfolg höheren Auftrags sollen kommenden Donnerstag, als den 9. Junius c., Nachmittag 2 Uhr, in dem Auctionslocale sub Nr. 77 in der großen Ulrichs- straße, unter der Leitung des Auctionscommissarius Wäch- ter, eine Parthie ganz gute Meubles, sehr schöne weib- liche Kleidungsstücke und vorzüglich gute, reinliche Feder- betten, welche der Schönheit halber den besten und vor- nehmiesten Familien empfohlen werden können, wie auch ein dabey befindliches Sopha und 6 Rohrstuhl- stühle, beydes von Birkenmaser und hell polirt, und andere Sachen mehr öffentlich versteigert werden. Da obiger geehrter Auftrag zwar sehr schön, an der Stückzahl aber nicht viel ist, so ist mir erlaubt, noch Sachen von hohem und niederem Werth zum öffentlichen Verkauf dazu annehmen zu dürfen, und ich bitte diejenigen, welche gesonnen seyn sollten, etwas dazu zu thun, mir wenigstens das Ver- zeichniß etwa zwey oder doch einen Tag vor dem Auctions- termin zuzustellen.

Gottlieb Wächter.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst be- kannt, daß Sonntags und Montags Tanzmusik und Freytags Concert auf der Rabeninsel gehalten wird, für Erfrischungen aller Art wird bestens Sorge tragen

Salzmann in Böllberg.

Sonnabend den 4. Junius giebt es zum Abend- essen Tauben mit Petersilie und Spargel, und Sonntags und Montags, als den 5. und 6. Ju- nius, ist Tanzvergnügen, und soll den ganzen Sommer fortgesetzt werden bey

Gebhardt im Apollgarten.

Sonnabends den 4. Junius werden die Prager Musiker in Diemitz bey Herrn Weber, Nachmittags von 4 Uhr an, Gartenmusik machen.

Es soll auf den Sonntag, als den 5. Junius, bey mir Waffelkuchenfest gehalten werden. Auch mache ich noch bekannt, daß von jetzt an alle Sonntage Musik und Tanz gehalten wird. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 5. Junius, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, und jeden Montag Concert im Garten, wozu ich Freunde und gute Sönnner einlade. Weber junior in Diemitz.

Daß bey mir künftigen Sonntag, als den 5. Junius, auf der Bergschenke zu Cröllwitz Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch. August Büchner.

Auf Verlangen meiner werthen Gäste soll kommenden Sonntag, als den 5. Junius, wieder Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet. der Wirth Kynast in Holleben.

Künftigen Sonntag, als den 5. Junius, soll im Gasthofs zu Passendorf Gesellschaftstag und Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet. S. Koppe.

Auf der Schleuse soll von jetzt an alle Sonn- und Montage Musik und Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet. Deckert.

Nächsten Sonntag den 5. und Montag den 6. Junius werden sich die bekannten Prager Musici im Funk'schen Garten, Nachmittags von 4 Uhr an, mit Concertmusik produciren. Lorenz Preuß.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von jetzt an alle Tage frische Schaafmilch, wie auch Eyeruchen mit Salat und verschiedenen Saucen zu haben ist bey W. Linke im Rosenthal.